

Saisonabschluss auf Sizilien

Zweiter und vierter Platz: Melanie Sotskov glänzt beim Europa-Cup

VON LIANE JANZ

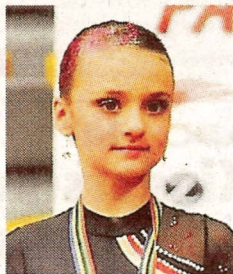
Altstadt.. Mit einem zweiten und einem vierten Platz war Melanie Sotskovs Premiere beim höchsten europäischen Wettbewerb, dem Europa-Cup auf Sizilien, in ihrer Altersgruppe ein voller Erfolg. Große Teile der starken europäischen Konkurrenz ließ die zehnjährige Rollkünstlerin hinter sich. Die Bremerin, die beim ERBBremen trainiert, startete im Solotanz und in der Kür.

"Ich war total nervös", sagte Melanie. Vor allem am ersten Tag machte sich diese Nervosität bemerkbar, wie Melanies Trainerin Viktoria Dederer erzählte: "Sie musste zuerst ihre Kür im Einzel zeigen. Dabei waren ihre Tulups leicht überdreht, aber gravierende Fehler hat sie sich nicht geleistet." Aus den Unsicherheiten holte sich die junge Läuferin aber selbst wieder heraus: Nachdem sie die erste Pirouette fehlerfrei zeigte, stieg auch wieder der Mut und sie lief ihre Kür selbstbewusst zu Ende. Letztlich wurde die einzige Deutsche in dieser Disziplin Vierte.

Am nächsten Tag musste sie im Solotanz auf die Fläche. "Dabei hat sie sich sehr gut durchgesetzt. Auch ihre Nervosität war

verschwunden", resümierte Dederer. Bei ihrem zweiten Platz in dieser Disziplin musste sie sich lediglich Celia Hidouche aus Frankreich geschlagen geben.

"Eigentlich bin ich ganz zufrieden. Aber ohne die Unterstützung meiner Trainer und Betreuer hätte ich das nie geschafft", sagte die selbstkritische Melanie nach dem Wettbewerb. Ihrem Trainerstab hätte sie es zu verdanken, dass sie mit ihrer Nervosität umzugehen wusste. Ihre Trainerin drückte sich da schon wesentlich enthusiastischer aus: "Ich bin sehr zufrieden mit Melanies Leistung. Sie holt starke Nationen wie Italien und Spanien hinter sich gelassen. Hoffentlich nimmt sie die Erfahrungen aus dem Wettbewerb mit ins nächste Jahr."



Melanie Sotskov holte Silber. FOTO: PRIVAT

Zwar startete Melanie im vergangenen Jahr beim Interland-Cup bereits auf internationalem Terrain, doch das Niveau beim Europa-Cup ist doch noch um einiges höher. "Das hat sie auch gemerkt. Ihre Konkurrentinnen haben schwierigere Sprünge gezeigt als bei heimischen Wettbewerben oder beim Interland-Cup, aber das hat sie anscheinend nur noch mehr motiviert", so Dederer. Vorerst wechselt Melanie Sotskov nun allerdings von Rollen auf Kufen und geht in die Winter-Saison.